

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathaus
53332 Bornheim

Bornheim, 12.03.2010

- Kopie an den Bürgermeister -

Sehr geehrter Herr Hanft!

Veranlassen Sie bitte, dass der nachfolgende Antrag als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des VPLA am 21.04.2010 genommen wird.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



(Dr. Michael Pacyna)

(Andrea Gesell)

gez. Dr. Arnd Kuhn

Nachabschaltung von Ampelanlagen

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Bornheim wird beauftragt zu prüfen, welche Verkehrsampel-Anlagen im Bornheimer Stadtgebiet zur Nachtzeit abgeschaltet werden können, ohne die Verkehrssicherheit zu gefährden.

Begründung:

Würde die Verkehrsbelastung der Nachtstunden zugrunde gelegt, wären bei vielen heute beamptelten Kreuzungen nach den Kriterien der Straßenverkehrsordnung keine Lichtsignalanlagen notwendig. Dies betrifft besonders Fußgängeranlagen und Einmündungen von Gewerbegebieten.

Ampeln, die unnötig in Betrieb sind, führen zu:

- Störungen durch Lärm besonders in Wohngebieten durch Anfahr- und Bremsgeräusche.
- nachlassender Verkehrsdisziplin von Fußgängern. Diese neigen dazu, bei Rot die Straße zu überqueren, weil sie die Notwendigkeit des Wartens nicht einsehen.
- Beschwerden von Kraftfahrern über unnötiges Halten und Warten vor Ampelanlagen, während in der grüneschalteten Querrichtung niemand den Knoten befährt.
- erhöhtem Treibstoffverbrauch durch unnötige Wartezeiten sowie Bremsen und Anfahren an Lichtsignalanlagen.

Nachtabstaltungen von Ampelanlagen:

- liefern durch Senkung des Strom- und Treibstoffverbrauchs einen Beitrag zur Energieeinsparung und damit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.
- führen durch Energieeinsparungen zur Senkung der Unterhaltungskosten der Ampelanlagen und damit bereits relativ kurzfristig zu einer Entlastung des städtischen Haushalts.